ombran ASP

Zementgebundene Dichtungsschlämme mit hohem Sulfatwiderstand

BE SURE. BUILD SURE.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zementgebundenes, einkomponentiges, C_3A-freies Bindemittel
- Wasserundurchlässig
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Frostbeständig
- Beständig gegen sehr starken Sulfatangriff
- Gute Haftung auf mineralischen, zementverträglichen Untergründen
- Hand- und spritzverarbeitbar

ANWENDUNGSGEBIETE

- Abdichtung erdberührter Bauteile, z.B. Beton- und Mauerwerksschächte, Behälter
- Abdichtung gegen Kapillarwasser, Bodenfeuchtigkeit und drückendes Oberflächenwasser
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss frei und sauber von allen losen Teilen, Staub, Öl, Fett, Zementschlämme und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeiten des Untergrundes müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund eine ausreichende Rauigkeit aufweisen. Dazu ist bei Betonuntergründen das oberflächennahe Zuschlagskorn freizulegen. Kanalklinkeroberflächen sind so vorzubereiten, dass eine Aufrauung des Kanalklinkers erzielt wird. Nähere Informationen finden Sie in den „Allgemeinen Verarbeitungshinweisen für Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen“.

Vornässen / Haftbrücke: Der Einsatz einer Haftbrücke ist nicht zulässig. Vor dem Aufbringen der Dichtungsschlämme sind trockene Untergründe vorzunässen, bis ein mattfeuchter, nicht wassergesättigter Untergrund gegeben ist. Bei stark saugenden Oberflächen ist gegebenenfalls mehrmaliges Vornässen erforderlich. Bei stark durchfeuchteten Untergründen (geschlossener Wasserfilm / Wassersättigung) ist vorab eine Abdichtung mit ombran IW aufzubringen.

Mischen: Die mineralische Dichtungsschlämme wird aus dem Werktrockenmörtel ombran ASP und Wasser hergestellt. Dazu wird der größte Teil des Wassers vorgelegt, der Werktrockenmörtel eingestreut und beides homogen und klumpenfrei miteinander gemischt. Das restliche Wasser dient zur Konsistenzeinstellung und kann je nach Erfordernis zugegeben werden, bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten.

Mischungsverhältnis: Für einen 25 kg Sack ombran ASP werden ca. 5,5 bis 6,8 Liter Wasser benötigt. Da ombran ASP zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Die Verarbeitung erfolgt je nach Anwendungsbereich in mindestens 2 Arbeitsgängen mittels Quast, Bürste oder im Spachtel- bzw. Spritzverfahren. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Schichtdicke je Schlämmauftrag zu achten. Ecken und gebrochene Kanten sind besonders sorgfältig zu schlämmen. Bei mehrlagigem Auftrag muss vor dem Auftrag jeder weiteren Lage die vorhergehende Lage soweit ausgehärtet sein, dass sie durch den nachfolgenden Arbeitsgang nicht beschädigt wird. Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist die Wartezeit gemäß Tabelle „Technische Werte & Produktmerkmale“ einzuhalten. Für die Verarbeitung im Nassspritzverfahren fordern Sie bitte die technische Beratung unserer Anwendungstechnik an.

Verarbeitungsbedingungen: Die Verarbeitungszeit ist von den Klimabedingungen abhängig. In Erstarrung befindliches Material darf nicht mehr aufgerührt oder verarbeitbar gemacht werden. Die Mindestverarbeitungstemperaturen für Untergrund, Luft und Baustoff sind einzuhalten. Bei Temperaturen unter + 10°C sind die Arbeiten einzustellen. Ein Absinken der Temperaturen unter diesen Wert während der Erhärtungsphase ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

Nachbehandlung: Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran ASP mindestens 72 h lang vor einem übermäßigen Verlust von Wasser zu schützen (chem. Nachbehandlungsmittel, Jute, Folie usw.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Sofern weitere Lagen oder Pro-

VERARBEITUNGSHINWEISE

dukte aufgebracht werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen.

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Tel. +49 (0) 2041-101 0 · Fax: +49 (0) 2041-101 400
info@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	25 : 5,5 - 6,8	Pulverkomponente: Wasser
Größtkorn	mm	ca. 1	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 10 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
		≥ 10 ≤ 25	Materialtemperatur
Verbrauch (flächig)[1)]	kg/m²/mm	1,6	Werktrockenmörtel
Frischmörtelrohdichte	kg/dm³	ca. 2	
Druckfestigkeit (Festigkeitsentwicklung)	N/mm²		
24 h		ca. 16	
7 d		ca. 35	
28 d		ca. 40	
Schichtdicke	mm		
		≥ 1	je Arbeitsgang
		≤ 2	je Arbeitsgang
		ca. 4	maximale Gesamtschichtdicke
Schichtdicke			
In mind. 2 Lagen		> 2	bei Bodenfeuchte und nicht aufstauendem Wasser
In mind. 3 Lagen		> 3	bei aufstauendem Sickerwasser und drückendem Wasser
Wartezeiten	Stunden	ca. 6 - 24	zwischen Auftrag der Lagen
		ca. 24	Belastung mit Wasser

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) objektspezifisch

Farbton	hellgrau (trocken)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Lieferform	25 kg Sack

Sicherheitshinweise
Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300015539]

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Tel. +49 (0) 2041-101 0 · Fax: +49 (0) 2041-101 400
info@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de